

Die Auswirkung der neuen Rechtsgrundlagen Basel III, CRR I und CRD IV auf die Meldungen nach SolvV und LiqV

Seminarnummer	13.01.657.01
Termin	Dienstag, den 29.01.2013
- Zeit	08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort	Raum 3, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
- Referent/in	Monika Geiger, SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, Hochheim am Main
Zielgruppen	Fach- und Führungskräfte im Bereich Rechnungswesen, Meldewesen, Controlling, Risikocontrolling, Abwicklung
Zielsetzung	Die Seminarteilnehmer erhalten einen intensiven Einblick in die neuen regulatorischen Vorgaben der CRR I und CRD IV (Basel III) sowie in die veränderten Meldeformulare (COREP). Anhand praktischer Beispiele werden die Veränderungen und ihre Auswirkungen in den Meldeformularen aufgezeigt.
Inhalte	<p>Eigenkapitalbestandteile und Eigenkapitalpuffer, EK-Abzugspositionen und Übergangsregelungen sowie ein Beispiel zu den neuen Formularen CA1 bis CA5</p> <p>Neuerungen in der SolvV:</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die neuen Meldeformulare der Solvabilitätsverordnung (Schwerpunkt Adressausfallrisiko im KSA) mit Beispiel zum Ausfüllen des Formulars CR SA• Zusätzliches Risikogewicht für CCPs (Central Counter Party)• Definition der CVA-Charge• Änderungen bei den grundpfandrechtl. besicherten Positionen und bei Forderungen gegenüber Instituten <p>Definition der Leverage Ratio</p> <p>Neuerungen hinsichtlich der LiqV:</p> <ul style="list-style-type: none">• Definition von LCR und NSFR• Bestandteile der hochliquiden Aktiva sowie Beispiele
Voraussetzungen	Kenntnisse der aktuellen Rechtsgrundlagen: KWG, SolvV, LiqV auf Basis CRD III
Zuständig	
- Organisation	Backes, Timo timo.backes@svsaar.de
- Inhalt	Stephan, Lisa-Marie lisa-marie.stephan@svsaar.de
Meldeschluss	Freitag, den 07.12.2012